



Innsbruck ist ein Tourismusmagnet mit herrlicher Alpenkulisse. Nahe am Gebäude befinden sich die belebten Einkaufsstraßen und der Hauptbahnhof.



Eva Mittner

Ausgezeichnete Aussichten

Hotel zeigt
beeindruckende Größe

Im Herzen von Innsbruck punktet das aDLERS Designhotel mit einer besonders ungewöhnlichen Gebäudeoptik und einem überzeugenden Einrichtungskonzept. Den Besucher erwarten beeindruckend moderne Architektur, ein atemberaubender Blick auf die City und kurze Wege in die historische Altstadt.

Der Auftraggeber für das innovative Gebäude ist ein in ganz Österreich aktiver Bauherr: die Pema-Gruppe. Über einen prominent geladenen Wettbewerb hat das Unternehmen mit dem Wiener Architektenteam Henke Schreieck Architekten einen kreativen Partner für dieses anspruchsvolle Bauvorhaben erhalten. In intensiver Zusammenarbeit entstand eines der spannendsten Gebäude der Stadt Innsbruck.

Das gut 22.000 Quadratmeter große Grundstück in zentraler Lage am Hauptbahnhof war bis 2007 Standpunkt für das Postverteilzentrum der Stadt. Seit 2008 ist die Pema-Gruppe Eigentümer und plante für das Grundstück einen modernen Gewerbebau. Herausgekommen ist ein in Innsbruck einmaliges Bauwerk: ein modernes, multifunktional genutztes, 49 Meter hohes Gebäude, das mit einer extravaganten Optik aufwartet und im Inneren mit unvergleichlichen Aussichten auf die ganze Stadt punktet.

Die Architekten haben sich bei der Planung des imposanten dreizehnstöckigen Hauses intensiv mit der Infrastruktur, mit der umliegenden Bergwelt und mit spannungsreichen Blicken in die Stadt auseinandergesetzt. Interessant ist die horizontal gebänderte Keramikfassade, die – je nach Lichteinfall – orange-gelb bis kupferrot leuchtet.



Foto] © Georg Molterer

Henke Schreieck Architekten ZT GmbH

Das Büro Henke Schreieck Architekten wurde 1982 von Marta Schreieck und Dieter Henke gegründet. Marta Schreieck, geb. 1954 in Innsbruck/Tirol, studierte an der Akademie der bildenden Künste Wien (Prof. Roland Rainer und Prof. Timo Penttilä). 2004 war sie Kommissarin des Österreichbeitrags der 9. Architektubiennale in Venedig. Seit 2005 ist sie Mitglied der Akademie der Künste Berlin und seit 2007 Präsidentin der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs. Dieter Henke, geb. 1952 in Kössen/Tirol, studierte ebenfalls an der Akademie der bildenden Künste Wien (Prof. Roland Rainer).

www.henkeschreieck.at



Fotos] © aDLERS Hotel Innsbruck/Clemens Ascher

Die Gebäudesilhouette definiert ein fünfgeschossiger, leicht geknickter Sockelbau, aus dem sich an der Museumstraße der dreizehngeschossige Hotelurm emporhebt. Durch die von der Kreuzung zurückversetzte Position des Hauses entstand davor ein großzügiger, attraktiver Platz mit Bäumen und Geschäften. Fertiggestellt wurde das Gebäude 2013, schnell waren die Gewerbebereiche vermietet. Der gekrümmte Schwung der Erdgeschossfassade führt direkt in die neu geschaffene Fußgängerpassage Richtung Sillpark. Platz- und straßenseitig ragt das Gebäude bis zu drei Metern aus und bildet damit einen komfortablen, witterungsgeschützten Gehsteigbereich vor den zahlreichen Geschäften.



arge 2 designer+ingenieure OG

Das international tätige Ingenieurbüro für Innenarchitektur löst komplexe Aufgabenstellungen in konstruktiver Zusammenarbeit ganzheitlich durch die Synergie erzeugende Verbindung von Design und Technik. So beschäftigt es sich einerseits mit den bau- und haustechnischen Anforderungen, Funktionsabläufen, räumlichen Strukturen und organisatorischen Bedingungen eines Gebäudes, andererseits mit der räumlichen Gestaltung als wesentlicher Faktor für Emotion, Funktion und Nutzbarkeit. arge 2 bearbeitet seit vielen Jahren internationale Großprojekte mit hohen technischen Anforderungen.

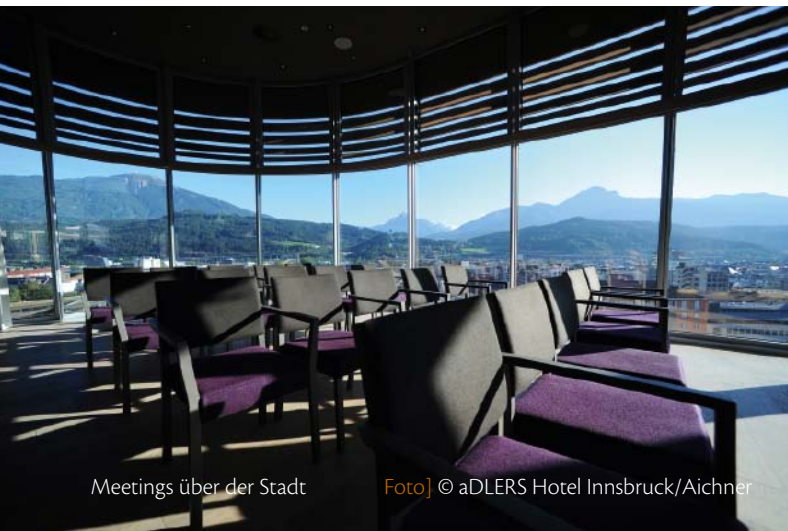
www.arge2.at

Fassade der Moderne

Durch den fortwährenden Dialog mit den beteiligten Stadtplanern und dem Bauherrn konnten die Planer das Projekt ohne wesentliche Einschränkungen oder Veränderungen und ohne Abstriche machen zu müssen, binnen kürzester Zeit realisieren. Heute spiegelt der fertige Bau einerseits die Besonderheit der Stadtlandschaft wider, integriert sich andererseits aber auch wie selbstverständlich in den Stadtraum. Die Fassade wird geprägt durch markante und unterschiedlich breite Brüstungsbänder, die den gesamten Baukörper umschließen. Diese bestehen aus wellenförmig profilierten gelb-orange-farbenen Keramikelementen. Das Highlight ist ohne Zweifel der 360°-Panoramablick vom aDLERS Restaurant & Bar im zwölften Obergeschoss auf die Stadt und die umgebende Gebirgslandschaft.



Foto] © aDLERS Hotel Innsbruck/Clemens Ascher



Meetings über der Stadt

Foto] © aDLERS Hotel Innsbruck/Aichner



Foto] © aDLERS Hotel Innsbruck/Clemens Ascher

Wohnen und tagen mit Weitblick

Das aDLERS DESIGN Hotel ist eine moderne Erweiterung des Innsbrucker Traditionshauses Schwarzer Adler. Die Hoteliersfamilie Ultsch sorgte mit eigenen Ideen und einer innovativen modern-alpinen Einrichtung dafür, dass sich das Hotelkonzept fundamental von vielen typischen Hotels in Innsbruck abhebt. „Wir weisen einerseits auf Traditionen der Stadt Innsbruck und auf das Land Tirol hin. Andererseits ist es uns wichtig, international aufzutreten. Daher haben wir auf eine ausgewogene und zugleich moderne Mischung bei der

Inneneinrichtung gesetzt,“ sagt Juniorchef Florian Ultsch. Dafür haben die Gastgeber Profis ans Werk gelassen: Für die Inneneinrichtung beauftragten die Hoteliers das Expertenteam der arge2 designer + ingenieure – ein international tätiges Ingenieurbüro für Innenarchitektur mit Sitz in Innsbruck. Deren Handschrift findet sich in den 75 Zimmern und Suiten wieder. Ein sorgfältig ausgewählter Mix aus heimischen Materialien, wie z.B. „Lechtaler“ Teppich aus gefärbter Schafwolle, Tiroler Lodenstoffe für Stühle und Bänke, und modernen Design-

elementen verleiht den Räumen Eleganz und Gemütlichkeit zugleich. Hochwertige Materialien in einer stylischen Lobby, modern ausgestattete Meetingräume und ein Panorama-Wellnessbereich im elften Stock mit finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad und Ruheraum beeindrucken die Gäste. Mit der angenehmen Einfachheit und minimalistischen Innenarchitektur zeigt sich das aDLERS im Stadtzentrum als spannende Silhouette in historischer Umgebung.

www.adlers-innsbruck.com